

# AUSSCHREIBUNG KREISMEISTERSCHAFTEN 2023

1. Die Meisterschaften des Kreis Echaz - Neckar beginnen am 12.11.2022 und enden am 12.02.2023. Die Siegerehrung findet voraussichtlich am .....03. 202 oder ..... 3. 2022 statt  
Die einzelnen Austragungstermine entnehmen Sie bitte dem Terminplan

2. **Austragungsorte**

Entnehmen Sie bitte der Tabelle dem Terminplan

3. Wettkampfklassen im Sportjahr 2022 (1.1. - 31.12.) – OK = Olymp. Klassen -- Na = National

	Kl.-Nr.	Abk.	Klasse	Alter	Jahrgang
OK	10	Män	Männerklasse	(21-40 Jahre)	1983 – 2002
Na	10	H1	Herrenklasse 1	(21-40 Jahre)	1983 – 2002
OK	11	D1	Frauenklasse	(21-40 Jahre)	1983 – 2002
Na	11	Dam	Damenklasse 1	(21-40 Jahre)	1983– 2002
			Schüler 2 Lichtsysteme	(0 - 12)	2012 - 2023
	20/21	Schü 1	Schülerklasse 1	(10-14 Jahre)	2009 – 2013
	30/31	Jug	Jugendklasse	(15-16 Jahre)	2008 – 2007
OK	40/41	Jun A	Juniorenklasse A	(19-20 Jahre)	2003 – 2004
	42/43	Jun B	Juniorenklasse B	(17-18 Jahre)	2005 – 2006
	12	H2	Herren 2	(41-50 Jahre)	1973 – 1982
	13	D2	Damen 2	(41-50 Jahre)	1973 – 1982
	14	H3	Herren 3	(51-60 Jahre)	1963 – 1972
	15	D3	Damen 3	(51-60 Jahre)	1963 – 1972
	16	H4	Herren 4	(ab 61 Jahre)	1962 und älter
	17	D4I	Damen 4	(ab 61 Jahre)	1962 und älter
	90	KB mF	Körperbehind. mit Federbock	<b>je Wettbewerb darf pro Sportjahr nur</b>	
	92	KB oF	Körperbehind. ohne Federbock	<b>in einer Klasse geschossen werden.</b>	
Auflage	70/71	Senioren 1	Sen A männlich/weiblich	51-60 Jahre	1963 – 1972
	72/73	Senioren 2	Sen A männlich/weiblich	61-65 Jahre	1958 – 1962
	74/75	Senioren 3	Sen C männlich/weiblich	66-70 Jahre	1953 - 1957
	76/77	Senioren 4	Senioren 4 Sen C	71-75	1948 - 1952
	78/79	Senioren 5	Senioren 5 Sen C	76- und älter	1947 und älter

Alte Klasseneinteilung: Alters und Seniorenschießen

Altersklasse	45 -54	1968 - 1976
Senioren 1	55 -64	1958 - 1967
Senioren 2	65 und älter	1057 und älter

Die Bogenschützen haben eigene Jahrgangs- und Klassenstufen. Unter Wettbewerbe/Klassen sind sie für Bogen Halle und FITA im Freien aufgeführt, ebenso für Feldbogen, die wieder eine andere Einteilung haben. Bitte Bogenreferentin fragen oder Download unter [www.bogeninfodienst.de](http://www.bogeninfodienst.de).

Die Schülerklasse C endet bei der BM, die Schülerklasse B endet bei der LM, die Schülerklasse A geht bis zur DM. Ein Schüler der Klasse B kann die Mannschaft der Klasse A nicht auffüllen.

**Schüler- und Jugendklassen sind in sich festgeschrieben.**

**Die Festschreibung der Jugendklasse entfällt, wenn hier kein Wettbewerb ausgeschrieben ist.**

**Schüler unter 12 Jahren (außer Bogen) benötigen zur KM 2022 eine Ausnahmegenehmigung (maßgebend ist das Geburtsdatum, nicht der Jahrgang), die dem Gesamtleiter der betr. Anlage im Original vorzulegen ist, sonst verfällt die zuvor erteilte Starterlaubnis.**

**Bei den DM erhalten Schüler mit Ausnahmegenehmigung Starterlaubnis an 10 Jahre**

**Bei den Großkaliber-Disziplinen sind Junioren/innen erst ab Jun.-Klasse A m/w startberechtigt!**

**Bei allen minderjährigen Schützen/innen muss die schriftliche Einverständniserklärung des Personensorgeberechtigten bei der KM im Original mitgeführt oder dieser selbst anwesend sein.**

**Schützen mit ausländischer Staatsangehörigkeit sind nur startberechtigt, wenn sie SPO 0.7.4.1.3 erfüllen; die Zulassung des DSB ist vorzulegen.**

**Training: Die einzelnen Disziplinen kann jeder Schütze/in zu den bekannten Öffnungszeiten auf den Vereinsanlagen bis zu 3 Wochen vor dem Wettkampf trainieren**

**Federausschlag des Federbocks in Klasse 90 (KB mF) gemäß SPO 10.3 = 35 mm.**

**Druckluft- und Gaskartuschen unter Punkt 13 auf Seite 8! Wird im Kreis nicht geprüft. Jeder ist für seine Kartusche selbst verantwortlich, Bei den LM wird geprüft !**

4. **Mannschaftsstärke und Mannschaftszusammensetzung**

in allen Klassen und Wettbewerben = 3 Teilnehmer. **Jun-Mann m-w nicht möglich, nur m oder w (Ausnahme Bogendisziplinen).** Jun A und B können eine Mannschaft bilden, jeweils m oder w. In den olymp.

Wettbewerben. werden bei DM nur Jun-A-Mannschaften zugelassen.

**Senioren nur Auflage 1.11 LG, 1.31 ZiSt, 1.36 KK100m 1.41 KK-50m, 2.11 LP 2.21 FP 2.42 SP**

**Mannschaft Sen1 m +w Sen 1+2 und Mannschaft Sen 3 m+w Sen 3,4 und 5**

Alters-, Dam-Alters-, Sen-Schützen m/w dürfen bei DM in olymp. Wettbew. der DM nach Regel 0.9.1 Einzel

Männer/Frauen starten, wenn sie bei der LM das E-Limit für die DM erreichten und ihre Startbereitschaft erklärten. Sie dürfen ggf. im M- und E-Bewerb ihrer Klasse an der DM teilnehmen.

## 5. Wettbewerbe

1.10 Luftgewehr 1/10 Wertung

1.11 Luftgewehr Auflage 1/10 Wertung

1.20 Luftgewehr-Dreistellung

1.25 Luftgewehr 30 Schuss liegend

1.30 Zimmerstutzen

1.31 Zimmerstutzen Auflage

1.35 KK 100 Meter

1.36 100 m Auflage

1.40 KK 3 x 20 (Halbprogramm 3 x 10)

1.41 KK 50 Meter Auflage

1.42 KK 50 Meter stehend

1.43 KK 50m ZF Auflage Kreis trennt Diopter/ZF

1.44 100 m ZF Auflage

1.50 GK Standard 300m

1.52 GK Standardgewehr 100 Meter (Dreistellungskampf nur Kreis)

1.56 Unterhebelrepetierer KK

1.57 Unterhebelrepetierer GK

1.58 Ordonnanzgewehr Offene Visierung

1.59 Ordonnanzgewehr Geschlossene Visierung

1.60 KK 3 x 40

1.80 KK Liegendkampf

1.92 GK 100 Meter liegend (10 Schuss) 3 Probe 10 Wertung

1.97 GK Liegendkampf 100 Meter Intervall

2.10 Luftpistole

2.11 Luftpistole Auflage

2.16 Mehrschüssige Luftpistole

2.17 LP Mehrkampf (wie Sportpistole 2.40)

2.18 LP Standardpistole (wie Standardpistole 2.60)

2.20 Freie Pistole

2.21 Freie Pistole Auflage

2.30 Schnellfeuerpistole

2.40 KK Sportpistole

2.42 KK Sportpistole Auflage 30 Schuss Präzision

2.45 Zentralfeuerpistole .30 /.38

2.53 Pistole 9mm

2.55 Revolver .357 Magnum

2.58 Revolver .44 Magnum

2.59 Pistole .45 ACP

2.60 Standardpistole

3.10 Flinte Trap

3.15 Flinte Doppeltrap

3.20 Flinte Skeet

4.10 Laufende Scheibe 10 Meter

4.15 Laufende Scheibe 10 Meter Mix

5.10 Armbrust 10 Meter

5.31 Armbrust National 30m

5.32 Armbrust Stern

7.10 Perkussionsgewehr 50 Meter

7.15 Perkussionsfreigewehr

7.20 Perkussionsdienstgewehr 100 Meter

7.40 Perkussionsrevolver

7.50 Perkussionspistole

9.33 Unterhebel 50m KK WT 3.3 Kreisausschreibung abweichend von 1.56.

9.34 Unterhebel 50m GK KW WT 3.4

9.36 Unterhebel 50m GK LW WT 3.41.

9.35 Western Schießen Unterhebel 25m KW Patronen WT 3.5

9.42 Selbstlader 100m Intervall WT 4.2

9.43 Selbstlader 100m WT 4.3

**Gelb Auflage nur Senioren/innen**

**Grün Wettbewerb nur Kreis bei den nachfolgenden Meisterschaften in 1.36 oder 1.43**

**Ausschreibung entspricht nicht WT**

1/10 Wertung

Nicht nach DSB

Klasseneinteilung der ausgeschriebenen Disziplinen siehe Anhang (WSV Wettbewerbe und Klassen von 2021

## 6. **Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind nur Schützinnen und Schützen, welche an den vorgeschalteten Meisterschaften ordnungsgemäß teilgenommen (SpO 0.9.3.3 und 0.7.4ff) haben..

**Für die Schülerklasse ist das Mindestalter in den waffenrechtlich relevanten Disziplinen nicht der Jahrgang, sondern der Geburtstag, dies gilt auch für Ausnahmegenehmigungen.**

**Eine Ausnahmegenehmigung für Schüler muss zum Meldeschluss dem KSPL in Kopie von den Vereinen übermittelt (Fax, Email) werden, sonst erfolgt keine Zulassung zur KM.**

**Die Ausnahmegenehmigung muss dem Schießleiter auf der Anlage im Original vorgelegt werden, sonst verfällt die zuvor erteilte Startberechtigung und das entrichtete Startgeld.**

**Bei den DM erhalten Schüler mit Ausnahmegenehmigung Starterlaubnis einschl. Jahrg. 2007.**

## 7. **Startgeld für Einzelwettbewerbe**

GK 300 m, Armbrust Nat. Skeet und Trap Freie Meldung zum Bezirk

Armbrust Stern Freie Meldung zur DM

GK 100 m Wettbewerbe

€ 10,-

KK Freigewehr 50 m,

€ 9,50

Luftgewehr/Luftpistole

€ 6,50

Beinhaltet 5 Schuss Kreis- und 2 Schuss Bezirks Schützenkönig

Zimmerstutzen und Auflage LG/ LP

€ 5,50

Alle anderen Disziplinen

€ 8,50

Schüler und Jugend

€ 2,50

Mannschaftsstartgeld wird nicht erhoben!

Das Startgeld wird abgebucht. Jeder Verein erhält eine Rechnung, auf der die Berechnung aufgeschlüsselt ist.

Für nicht angetretene Schützen verfällt das Startgeld.

## 8. **Meldung und Meldeschluss**

### 9. **Meldung zur Bezirks / Landesmeisterschaft**

**Wer nicht teilnehmen will bitte schriftlich abmelden.**

Die an der Meisterschaft teilnehmenden Einzelschützen und Mannschaften werden **automatisch** zur nächsten Meisterschaft gemeldet, wenn keine schriftliche Abmeldung vorliegt. Als vorläufige Qualifikationszahlen werden die Zulassungsringzahlen der nächsten Meisterschaft ausgehängt.

### 10. **Kampfgericht**

Hans Aichele

Wolfram Mewes

Lothar Griesinger

### 11. **Berufungskampfgericht**

Alfred Bock

Siegfried Unruh

Jörg Werz

### 12. **Gesamtleitung**

Herbert Schwille

Kreissportleiter

### 13. **Allgemeine Bestimmungen**

Finalkämpfe in den olympischen Disziplinen werden bei den KM nicht durchgeführt.

**Entgegen SpO Regel 0.6.1.1.8 werden die letzten 10 bzw. 5 Minuten nicht angesagt.**

Die Wettbewerbe Luftgewehr, Luftgewehr-Auflage und Luftgewehr-Dreistellung werden auf Streifen oder auf elektronische Trefferanzeigen geschossen. Für die Auswertung werden, wo möglich, Ringlesemaschinen eingesetzt.

### **Die Kreismeisterschaften für Mitarbeiter**

**Das Vorschießen findet jeweils Dienstag und Donnerstag ab 18 Uhr in der Woche vor den KM in Unterhausen statt. Das unter dieser Voraussetzung erzielte Ergebnis wird in die Rangliste aufgenommen.**

Mitarbeiter sind lt. SpO 0.6.1 von jedem teilnehmenden Verein zu stellen. Die Regelung von 2015 gilt weiter. ; die Mitarbeiteranforderungen gehen jedem betr. Verein zu.

**Startkarten und oder Startpläne werden per E-Mail versendet.**

**Der Mitarbeiterplan per E-Mail**

Wir bitten alle eingeteilten Mitarbeiter, ihren Dienst zuverlässig zu verrichten.

**Rauchen und offenes Feuer ist auf jeder Art von Schützenständen strengstens untersagt.**

Startkarte und Wettkampfpass, aus dem die Starterlaubnis ersichtlich ist, sind vom Schützen(in) mitzuführen. Bei minderjährigen Schützen/innen muss die schriftliche Erklärung des Personensorgeberechtigten bei der KM im Original mitgeführt werden oder dieser selbst anwesend sein. Der Wettkampfpass ist mit einem gültigen Lichtbildausweis (ab 16 Jahre) auf Verlangen den Wettkampffunktionären vorzulegen (SPO 0.7.3).

Die Kontrolle der Sportgeräte, Ausrüstung und Bekleidung erfolgt unmittelbar vor dem Start. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.

**Der Schütze ist für seine Druckluft- oder Gaskartuschen alleine verantwortlich.** Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer (steht auf Kartusche) dürfen nicht verwendet werden (SPO 0.5.1.1). Die Nutzungsdauer von Druckluft- oder Gaskartuschen wird bei der Waffenkontrolle geprüft.

**Scheibenwechsler bei den Liegend- und Kniend-Anschlägen haben die Schützen selbst zu stellen. Die Standaufsichten dürfen sich nicht als Scheibenwechsler betätigen..**

**Vorderladerwettbewerbe:** Startberechtigt sind nur Schützen mit Original-Sprengstoff-Erlaubnisschein. Sie haben diesen mitzuführen, sonst verfällt die Startberechtigung und damit auch das Startgeld. Zusätzlich gelten die gesetzlichen Bestimmungen in Verbindung mit der SpO.

**Mannschaftsummeldungen** können bis 30 Minuten vor dem Start des 1. Mannschaftsschützen vorgenommen werden. Die Ummeldung hat schriftlich beim Schießleiter zu erfolgen.

Gebühren	Fehlender Schützenausweis	€ 3,-
	Fehlende Startkarte	€ 5,-
	Geschl. Waffenverschluss auf der Standanlage	€ 5,-
	<b>Mannschaftsummeldung</b>	<b>€ 5,-</b>
	Einspruchs- bzw. Berufungsgebühr	€ 20,-

**Teilnehmer, die sich für mehrere Wettbewerbe qualifizierten und diese Wettbewerbe für mehrere Vereine bestreiten, müssen sich bei evtl. Überschneidungen der Wettkampfzeiten entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen. Die Gesamtleiter auf den Anlagen sind angehalten, möglichst einen Ersatztermin zu gewähren, ein Anspruch darauf besteht nicht.**

**Mit der Teilnahme an den Meisterschaften des Kreises erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, der Veröffentlichung von Startlisten, Bilder und Ergebnisse in Aushängen, im Internet und in den Publikationen des WSV, des Bezirks, der Kreise und der Weitergabe an die nächste Verbandsstufe einverstanden.**

#### 14. Vorbereitungsarbeiten

Werden bei Bedarf auf den Anlagen, nach Absprache mit dem KSL und dem verantwortlichen Schießleiter durchgeführt

#### 15. Sicherheitsbestimmungen bei den Meisterschaften!

##### Sicherheit

Die gesetzlichen Bestimmungen, die Vorschriften der Schießstandordnung des DSB (Ausg. November 2003 – Stand April 2008) und die Regeln der SPO [Seite 2 \(0.2 ff\)](#) sind einzuhalten.

**Das Tragen von Pistolen oder Revolvern in Holstern ist verboten!**

##### Haftung

Jeder Schütze(Schützin) haftet für den von ihm abgegebenen Schuss selbst. Für eventuelle Schäden, gleichgültig welcher Art, die dadurch entstehen, haftet er/sie direkt gegenüber dem Geschädigten. Eine Veranstalterhaftung wird ausgeschlossen.

##### Waffen

- dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffern/Taschen transportiert werden;
- sind generell mit geöffneten Verschlüssen/Ladeklappen, Feuerwaffen mit Pufferpatronen/Signalflagge, zu transportieren; **es gelten alle handelsüblichen Pufferpatronen!**
- dürfen nur in dem dafür vorgesehenen Bereich zur Waffenkontrolle aus- bzw. eingepackt werden;
- Ziel- und Anschlagsübungen sind nur im Schützenstand oder den dafür vorgesehenen Bereichen mit Erlaubnis der Schießleitung gestattet;
- Schützen, die ihre Magazine/Waffen mit mehr als der vorgeschriebenen oder angesagten Anzahl von Patronen laden, werden sofort vom Stand verwiesen und für diesen Wettbewerb disqualifiziert.
- Flinten sind nach jedem Durchgang sofort mit abgeknicktem Lauf in den Gewehrständern abzustellen.
- Die Gesamtleiter (**und nur diese**) sind angewiesen, jeden Verstoß gegen diese Punkte mit dem sofortigen Ausschluss aus dem jeweiligen Wettbewerb = Disqualifikation zu ahnden.

#### 16. Änderungen der Ausschreibung, gesamt oder in Teilen, behält sich der Veranstalter vor. Es gilt die zum Zeitpunkt der Meisterschaft gültige SpO des DSB incl. evtl. Ergänzungen.

## 16.1 Im Teil 0. Seite 6

### Regel 0.3.5 Matten

Die Matten können aus Kostengründen nicht vom Veranstalter gestellt werden.

Teilnehmer dürfen ihre Matten, wenn sie die nach der Regel 0.3.5 enthaltende Masse haben, mitgebracht werden.

## 16.2 .

Wo in der Sportordnung vorgesehen gelten die 15 min vor dem Wettkampfstart. In dieser Zeit kann der Schütze sich Vorbereiten und kann auch Probe schießen. Die Letzten 30 sec. werden Angesagt danach kommt das **Kommando Stopp anschließend das Kommando Wettkampf Start**

### Hinweis:

Bei KK3-Stellung (3x10 und 3x40) wird Gesamtzeit geschossen. Der Wechsel auf Probe bei kniend (sitzen) auf liegend und liegend auf stehend erfolgt selbständig durch den Schützen innerhalb der vorgegebenen Gesamtzeit.

Bei den 25 m Wettbewerben sowie der Mehrschüssigen LP 10 m und Vorderlader sind Disziplinspez. Regel zu beachten. Bei LG 3-Stellung wird Einzelzeiten geschossen. Siehe Teil 1. Regel für Gewehr Seite 18

Die Meisterschaftsabzeichen und Urkunden werden bei der Siegerehrung verliehen

Die anwesenden Aktive erhalten zusätzlich ein Geschenk

Die Kreissportleitung hofft auf tatkräftige Mithilfe bei den Vorbereitungsarbeiten und eine zuverlässige Mitarbeit der eingeteilten Kräfte während der Meisterschaften. Dafür sagen wir allen Helfern schon heute ein aufrichtiges »Dankeschön«.

Wir wünschen allen Teilnehmern der Kreismeisterschaften 2016 viel Erfolg und ein herzliches "Gut Schuss" sowie den Meisterschaften einen reibungslosen Ablauf, frei von Disziplinarmaßnahmen.

## 17. Terminplan

Bezirk Neckar, Württ. Schützenverband 1850 e.V.

Kreissportleiter Herbert Schwille Baumgartenstr. 7 72805 Lichtenstein

Telefon 07129/5677 Mobil 01726409046 , Email: HSchwille@t-online.de

Liebe Schützenkameradinnen, liebe Schützenkameraden!

Unter [www.echaz-neckar.de](http://www.echaz-neckar.de) könnt ihr alle Termine und Veranstaltungen einsehen.

Flinte Skeet (Tübingen) und Trab (Mahdental ) 300m Wettbewerbe

werden beim Bezirk geschossen und in die KM Liste übernommen

Armbrust National, Stern und Kombi werden die VM zum Land gemelet.

## Kreis und Bezirksschützenkönig

(ab 21 Jahre) ist mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole für alle Mitglieder des Kreises kostenlos.

Bei alle Schützeninnen und Schützen die mit LG 1.10 oder LP 2.10 starten (wenn beides geschossen wird bitte Entscheidung was gilt der Standaufsicht mitteilen.) werden die ersten 5 Wertungsschüsse für den KSK, Schuss 6 und 7 für den BSK gewertet.

**Preisschießen oder Altenhof- Gedächtnisschießen:** (Alle Kreismitglieder) Es können alle Wettkampfserien LG/LP und LG/LP Auflage kombiniert werden.

und nach der Wertungsserie bis zum Schießzeitende oder danach auf einem freien Stand

**Bei frei stehend 10 Schuss 2,- €**

**Auflage 5 Schuss 2,- €**

**Vorläufige Qualifikations-Ringzahlen zur Landesmeisterschaft ???**

**Wer nicht weiter will auch bei nicht erreichen der Qualifikations-Ringzahlen Abmelden**

## SCHUSSZAHL - SCHIESSZEIT – KM 2023

Sportgerät	Schusszahl		Gemeins. Vorbereitungszeit incl. Probeschießen <b>15 min</b>	Schießzeit in Min. Zuganlagen <b>Schießzeit in Min. andere Systeme</b>
	Wettkampf	je Scheibe		
1.10 LG Schüler	20	1	unbegr. Anzahl Probeschüsse	30 min / <b>30 min</b>
1.10 LG <b>ab Jug</b>	40	1	<b>15 min von Start bis Stopp</b>	60 min / <b>50 min</b>
1.11 LG Auflage	30	1	bel. vor dem 1. WKS	55 min / <b>45 min</b> (Keine gem. Vorber.)
1.20 LG-3-ST	30 10 K	1	je Anschlagsart unbegrenzte	25 min / <b>25 min</b> Kniend incl. Probe
Einzelzeiten incl.	10 L	1	Anzahl vor dem 1. WKS	20 min / <b>20 min</b> Liegend incl. Probe
Probe/Vorbereitung	10 S	1	<b>Keine gemeins. Vorbereitg.</b>	30 min / <b>30 min</b> Stehend incl. Probe
1.30 ZiStu	30	2	<b>15 min von Start bis Stopp</b>	40 min / <b>35 min</b>
1.31 ZiStu Auflage	30	2	bel. vor dem 1. WKS	55 min / <b>45 min</b> (Keine gem. Vorber.)
1.35 KK 100 m	30	10	<b>15 min von Start bis Stopp</b>	40 min / <b>35 min</b>
1.40 KK 3x20 (BM = 3x10)	30 10 K	5	unbegr. Anzahl Probeschüsse	<b>Gesamtzeit 70 min / 65 min</b>
	10 L	2	in Kniend	incl. Probe Liegend/Stehend+Umbau
	10 S	5	<b>15 min von Start bis Stopp</b>	zwischen den Anschlagsarten
1.41 KK-Auflage	30	5	bel. vor dem 1. WKS	55 min / <b>45 min</b> (Keine gem. Vorber.)
1.42-1.43 KK-50-ZF	30	5	bel. vor dem 1. WKS	55 min / <b>45 min</b> (Keine gem. Vorber.)
1.44 KK 100 m ZF	30	5	bel. vor dem 1. WKS	55 min / <b>45 min</b> (Keine gem. Vorber.)
1.45 KK 100 m Diopter	30	5	bel. vor dem 1. WKS	55 min / <b>45 min</b> (Keine gem. Vorber.)
1.50 GK 300 StGew	30 10 K	10	unbegr. Anzahl Probeschüsse	<b>Gesamtzeit 75 min</b>
	10 L	10	in Kniend	incl. Probe Liegend/Stehend+Umbau
	10 S	10	<b>15 min von Start bis Stopp</b>	zwischen den Anschlagsarten
1.52 GK 100 m StGew	30 je 10 K,L,S	10	je 5 vor K-,L-,S-WK	Gesamtzeit 90 min
1.58 G DSB-Ord. 100m	40 20 L	10	<b>15 min von Start bis Stopp</b>	<b>Gesamtzeit 45 min / 45 min</b>
	20 S	10	+ 5 Probe vor Liegend - zus. 5 Probe vor Stehend (aus Gesamtzeit)	
1.59 O DSB-Ord. 100m	40 20 L	10	<b>15 min von Start bis Stopp</b>	<b>Gesamtzeit 45 min / 45 min</b>
	20 S	10	+ 5 Probe vor Liegend - zus. 5 Probe vor Stehend (aus Gesamtzeit)	
<i>Endkampf: je 6 beste Schützen: 2 Serien à 5 Schuss ohne Probe in 90 sec/S., dann gleiche Schützen 1 Stechschuss in 75 sec</i>				
1.60 KK 3x40	120 40 K	5	unbegr. Anzahl Probeschüsse	<b>Gesamtzeit 195 min / 165 min</b>
	40 L	2	in Kniend	incl. Probe Liegend/Stehend+Umbau
	40 S	5	<b>15 min von Start bis Stopp</b>	zwischen den Anschlagsarten
1.70 GK 300 Freigew.	60 20 K	10	unbegr. Anzahl Probeschüsse	<b>Gesamtzeit 120 min</b>
	20 L	10	in Kniend	incl. Probe Liegend/Stehend+Umbau
	20 S	10	<b>15 min von Start bis Stopp</b>	zwischen den Anschlagsarten
1.80 KK Liegend 50 m	60	2	<b>15 min von Start bis Stopp</b>	60 min / <b>50 min</b>
1.90 GK 300 Liegend	30	10	<b>15 min von Start bis Stopp</b>	45 min
1.92 GK 100 Liegend	10	10	max. 3 vor dem 1. WKS	20 min
1.97 GK 100 m liegend	30	5	5 vor der 1. Serie	<b>Gesamtzeit 40 min</b>
nur Mehrlader	Intervallschießen: 1., 3.+ 5. Serie: 5 in 4 min; 2., 4.+ 6. Serie: 5 in 1 min (Zeit beginnt nach 1.WKS bei 2,4,6)			
2.10 LP Schüler	20	1	unbegr. Anzahl Probeschüsse	35 min / <b>30 min</b>
2.10 LP <b>ab Jug</b>	40	1	<b>15 min von Start bis Stopp</b>	60 min / <b>50 min</b>
2.11 LP Auflage	30	2	bel. vor dem 1. WKS	55 min / <b>45 min</b> (Keine gem. Vorber.)
2.16 LP 5schüssig	Schüler	30 Schuss =	6 x 5 Schuss in je 10 sec, Klappscheibe	59,5 mm Ø
(Probe SpO 2.12.3)	Jugend	60 Schuss =	12 x 5 Schuss in je 10 sec, Klappscheibe	59,5 mm Ø
2.20 50-m-Pistole	30	10	unbegr. Anzahl Probeschüsse	75 min / <b>65 min</b>
			<b>15 min von Start bis Stopp</b>	
2.30 OSP ab Jun B	2 Durchgänge à 30 Schuss à 2 Serien à 5 Schuss in 8, 6, 4"			<b>Je Durchgang 1 Probeserie in 8 sec</b>
2.31 OSP Jug	2 Durchgänge à 30 Schuss à 3 Serien in 8, 6"			<b>3 Min Vorbereitungszeit</b>
2.40 KK SpP und	<b>Präzision: 3 Serien à 5 Schuss in je 5 min auf 1 Scheibe</b>			Probe: 1 Serie in 5 min
2.45 ZFP 30/38	<b>Duell-Teil: 3 Serien à 5 Schuss in je 3/7 sec</b>			Probe: 1 Serie in Duellzeit
2.53-2.59 GK-Pist-Rev	40 Schuss, 2 DG à 20 Schuss;	4 Serien à 5 Schuss in je 150 sec auf Präz.-Scheibe <b>5 Min Vorb-Zeit</b>		
(Probe: 1 Serie (5) in 150" vor 150"-WK-Serie)		4 Serien à 5 Schuss in je 20 sec auf Duellscheibe <b>3 Min VZ Endk.</b>		
<i>Endkampf: 6 beste Schütz: 2 Ser. à 5 Sch. in 20" auf Duellsch. (+1 Pr. 20" mögl), gleiche Schützen 1 Stechs. à 5 Sch. in 20"-Serie</i>				
2.60 StPist	12 Serien à 5 Schuss, je 10 Schuss/Scheibe (nach 5 Sch abkleben)			Probe: 1 Serie in 150 sec
	je 4 Serien in 150 sec, 20 sec, 10 sec.			<b>5 Min Vorbereitungszeit</b>
3.10-3.20 WS Trap+Skeet	Männer: 5 Serien à 25 Sch.; Frauen: 3 Serien à 25 Sch.; Finale (Rang 1-6 Schützen) 25 Scheiben			
3.15 WS Doppeltrap	Männer: 3 Serien à 25 Dubletten (150 Scheiben) + Finale (Schützen) 1 Serie.			
	Frauen: 3 Serien à 20 Dubletten (120 Scheiben) + Finale 1 Serie			
4.10 Lfd. Scheibe	40 20 LL	1	4 1	5,0 sec Schneisendurchlauf
	20 SL	1	4 1	2,5 sec Schneisendurchlauf
5.10 Armbrust 10 m	40	1	bel. vor dem 1. WKS	90 min
5.31 Armbrust 30 nat.	20	1	10 1	50 min (Kürzung bis auf 40 min mögl.)
6.10 – 6.26 Bogen	Siehe Ausschreibung BM Bogenreferentin			
6.30-6.50 Feldbogen	Siehe Ausschreibung BM Feldbogenreferent			
7.10 ff Vorderlader	15 Schuss Wertung auf 1 WKS, Probe auf separate Scheibe; Vorbereitungszeit incl. <i>unbegrenzter Anzahl</i> Probeschüsse 10 min, Pause 1-5 min; Schießzeit für Wertungsschüsse 40 min			

Wettbewerbe gehen bis zur Bezirksmeisterschaft Großkaliber (zugelassen ab Jun A m/w)

Hersteller	Modell	Kaliber
US-Springfield	1903A3	.30-06
Enfield	P-14	.303 British
US Enfield	P-17	.30-06
MAS	1936	7,5 mm franz.
MAS	1936 CR 39	7,5 mm franz.
MAS	1936/51	7,5 mm franz.
FR-8		.308 Winch.
Enfield	1 Mk. 5	.303 British
Enfield	4 Mk. 1	.303 British
Enfield	5 Mk. 1	.303 British

**Gebrauchliche Loch- und Feinvisierungen:** **Feinvisiere für Schwedenmauser**

	M 38	wird als Originalvisier eingesetzt und ist höhenverstellbar.
55 ersetzt.	M 55	Originalvisier muss entfernt werden und wird durch Feinvisier M (höhenverstellbar)
58 ersetzt. (höhen-	M 58	Originalvisier muss entfernt werden und wird durch Feinvisier M und seitenverstellbar).

Gemäß TK Kommission des DSB sind auch Pramm- und Söderin-Diopter zugelassen

### 1.97 GK-Liegendkampf 100 m Intervall

Programm	30 Wertungsschuss Liegend in 6 Serien zu je 5 Schuss.
Waffen	Es sind nur Mehr- und Einzellader- zugelassen, <b>keine Selbstladegewehre.</b>
Mündungsbremsen/Laufbeschwerden	nicht gestattet.
Magazin	Es darf nur 1 Magazin verwendet werden.
<b>Munition</b>	<b>alle ZFP bis Kaliber 8 mm.</b>
Visierung	<b>Offene oder geschlossenen Visierung Zielfernrohr</b>
Anschlagsart	<b>Liegend freihändig</b>
<b>Abzugswiderstand</b>	<b>mind. 1500 Gramm.</b>
Schießzeit	Intervallschießen wie folgt: 1., 3., 5. Serie: 5 Schuss in 4 min; <b>Zeitmessung beginnt sofort.</b> 2., 4., 6. Serie: 5 Schuss in 1 min; <b>Zeitmessung beginnt nach 1. Schuss.</b> Probeschießen: vor der 1. Serie 5 Schuss in 4 Minuten
Schusszahl je Scheibe	5 Wettkampfschuss.
Scheiben	Wettkampfspiegel 100 m. ZF BDS Spiegel
<b>Qualifikation ?</b>	<b>KM-Ergebnis für Zulassung zur BM erforderlich.</b>
Klassen	<b>Herrn-</b> , Alters-, Damenklasse.
Wertung	E-Wertung in 3 Klassen; M-Wertung 3 Schützen ohne Klassenunterteilung; <b>Bei weniger als 5 Schützen je Klasse erfolgt Wertung in Allg. Klasse!</b>
Ergebnisgleichheit	nach SpO Regel <b>0.12.1/0.12.2.</b>
Auszeichnung	BM-Abzeichen Einzel je Klasse in Gold, Silber, Bronze für Rang 1, 2, 3; Mannschaften 1-3 Urkunden, jedoch keine Meisterschaftsabzeichen.
Störungen	müssen während der regulären Schießzeit behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht möglich. Wiederholung <b>je einmal</b> in einem 4-Min.-DG und 1-Min.-DG. Bei anerkannten Störungen nach <b>SpO 2.8.2, Abs.1.</b>
Wechsel der Waffe	Ges. WK-Programm mit derselb. Waffe; Wechsel bei Defekt nur mit Erlaubnis des SL mit <b>kontrollierter</b> Ersatzwaffe gleichen Kalibers. Keine Probe!

Wettbewerbe gehen bis zur Bezirksmeisterschaft Großkaliber (zugelassen ab Jun A m/w)

### 1.52 GK-Standardgewehr 100 m (Dreistellungskampf)

Programm	30 Wertungsschuss, davon 10 Kniend, 10 Liegend, 10 Stehend, Nur Originaltragriemen, muss mit beiden Enden an der Waffe befestigt sein, im Kniend- und Liegendanschlag. Darf um den die Waffe haltenden Arm geschlungen werden, Fixierung nicht an Bekleidung.
Probeschießen	vor jed. Anschlagsart max. 5 Schuss. Es darf nur 1 Patrone geladen werden.
Waffen	Repetiergewehre oder auf Einzellader umgebaute Gewehre, die bis einschl. 31.12.63 als Ordonnanzwaffen geführt wurden. Nachweis Originaltreue obliegt dem Schützen.
Münd.-Bremsen/Laufbeschwer.	<b>nicht gestattet.</b>
Magazin	Es darf nur 1 Magazin verwendet werden.
Waffengewicht	entsprechend der Ordonnanzausführung, keine Zusatzgewichte.
<b>Abzugswiderstand</b>	<b>mind. 1500 Gramm. davon ausgenommen Schmidt Rubin K31 bauartbedingt min.1300 Gramm..</b>
	<b>Originalvisierung, Lochvisierungen modifiziert für das 100m schießen ( Durchmesser kleiner als Original Ordonanz und Feinvisiere) Zielfernrohr unzulässig</b>

Munition alle ZFP bis Kaliber 8 mm.  
 Visierung entsprechend Wettbewerb 1.92  
 Schießzeit Gesamtzeit 75 Minuten.  
 Schusszahl/Scheiben 10 Schuss je Wettkampfscheibe. Wettkampfscheiben 100 m.  
**Qualifikation** **KM-Ergebnis für Zulassung zur BM erforderlich.**  
 Klassen **Herrn-**, Alters-, Damenklasse.  
 Wertung Einzel in allen 3 Klassen; Mannschaft 3 Schützen ohne Klassenunterteilung;  
**Bei weniger als 5 Schützen je Klasse erfolgt Wertung in Allg. Klasse!**  
 Ergebnisgleichheit nach SpO Regel **0.12.1.**  
 Störungen sind während der regulären Schießzeit zu beheben. Keine Zeitverlängerung.  
 Wechsel der Waffe Ges. WK-Programm mit derselb. Waffe; Wechsel bei Defekt nur mit Erlaubnis des SL mit **kontrollierter** Ersatzwaffe gleichen Kalibers. Keine Probe!

### 1.92 GK 100 m Liegend

Programm 10 Wertungsschüsse, max. 3 Probeschüsse auf extra Scheibe oder Spiegel; die Probeschüsse können, müssen nicht abgegeben werden.  
**Waffen entspr. SPO 1.58** Repetiergewehre, die bis einschl. 31.12.1963 als Ordonnanzwaffen geführt wurden. Nachweis Originaltreue durch Schützen. Unterhebelrepetierer und Halbautomaten nicht zugelassen. Mehrlader als Einzellader zu verwenden.  
 Münd.-Bremsen/Laufbeschwer. **nicht gestattet.**  
 entsprechend der Ordonnanzausführung, keine Zusatzgewichte.  
**mind. 1500 Gramm.**  
**Munition** **alle ZFP bis Kaliber 8 mm. davon ausgenommen Schmidt Rubin K31 bauartbedingt min.1300 Gramm..**

Visierung Originalvisierung, Lochvisierungen modifiziert für das 100m schießen (Durchmesser kleiner als Original Ordonanz) und Feinvisiere) **Zielfernrohr unzulässig.**

Anschlagsart Liegend aufgelegt; Gewehr-/Tragriemen darf nicht verwendet werden.  
 Schießzeit - Scheiben **20 Minuten**; Wettkampfspiegel 100 m.  
**Qualifikation** **KM-Ergebnis für Zulassung zur BM erforderlich;**  
 Klassen **Herrn-**, Alters-, Senioren-, Damen-, Damen-Altersklasse  
**Wertung** 10 Wertungsschüsse (**Änderung: Keine Zentrumswertung**), Einzelwertung in allen 5 Klassen; Mannschaften 3 Schützen ohne Klassenunterteilung. beliebig viele Mannschaften je Verein;  
 Ergebnisgleichheit nach Mouchen, dann nach SpO Regel **7.7.5.1.**  
 Störungen sind während der regulären Schießzeit zu beheben. Keine Zeitverlängerung.  
 Wechsel der Waffe Ges. WK-Programm mit derselb. Waffe; Wechsel bei Defekt nur mit Erlaubnis des SL mit **kontrollierter** Ersatzwaffe gleichen Kalibers. Keine Probe!

### 1.50 GK-Standardgewehr 300 m – Allg. Klasse Einzel (ab Jun A m/w)

1.58.O / 1.59.G Ordonnanzgewehr\* (ab Jun A m/w) (DSB-Ordonnanzgewehr-Wettbewerb – **Regel-Nr. 1.7ff**)  
O = offene Visierung – G = geschlossene Visierung – siehe Wettbewerbe WSV Württ. Meisterschaften 2015; dazu Anhang Änderung DSB-SPO vom 5.10.2014 mit Anlage Visierungen Ordonnanzgewehr

\* Die Wettbewerbsnummern werden vom Landesverband zur Weitermeldung an den DSB (DM 2015) in 1.58.O OrdGew mit »Offener Visierung«, 1.58 G OrdGew mit »Geschlossener Visierung« umgeschrieben.

**Wertung SPO 1.7.5** **Zentrumswertung wie Vorderlader**  
 Ergebnisgleichheit Vorkampf nach SpO Regel **0.12.1.**  
 Störungen während der regulären Schießzeit behoben werden. Keine Zeitverlängerung.  
 Bekleidung Schießbekleidung seit 2012 wieder erlaubt  
 Klassen Herren-, Alters-, Damenklasse (ab Jun A m/w).  
 Rangliste Einzelwertung in allen 3 Klassen; Mannschaftswertung 3 Schützen ohne Klassenunterteilung; beliebig viele Mannschaften je Verein.

2.10 **Luftpistole (Mehrlader nur als Einzellader!) - (DM olymp. männl./weibl.) Abz.-Widerst. ≥ 500 g**  
 Schüler/Jug: Einzel m/w getrennt; Mannschaft m/w je Klasse komb.  
 Jun A+B m/Jun A+B w: E getrennt, M bis LM m oder w A+B gemischt; **DM Jun A m/w olymp. Män/ Frau E olymp.**, M nur bis LM. Alt/DAIt: E+M bis DM. Sen I+II E getr.; DM nur eine Sen m E; DSen: nur E bis DM und nur eine Sen w; Sen können in Alt-/DSen in DAIt-Mannschaft starten.

2.11 **Luftpistole Auflage (30 Schuss, 1+2 stehend, 2, 4, 5 kann sitzend mit Hocker) Abz.-Widerst. ≥ 500 g**  
 (Pistole wie bei 2.10 incl. Griff) **Auflagen SPO Teil 9! Anschlag einhändig (SPO 2.1.1), Auflage darf nicht berührt werden; Laden = Waffe Richtung Kugelfang; Auflagen/Stative müssen Teilnehmer stellen.**  
 Ergebnisgleichheit 1-6 E: **SPO 9.4.1.1-9.4.1.4; M 1-3: SPO 0.12.2.**  
**Mannschaft: Senioren 1 und 2 zusammen 3,4 und 5 zusammen**

2.16 **Mehrschüssige Luftpistole Abz.-Widerst. ≥ 500 g**



Schüler 30 Schuss = 6 x 5 Schuss in je 10 Sekunden, Klappscheibe 59,5 mm Ø,  
 Jugend 60 Schuss = 12 x 5 Schuss in je 10 Sekunden, Klappscheibe 59,5 mm Ø,  
 Probe auf steh. Scheibe 10 m in 150 sec vor Beginn des WK. Durchführung entspr. SpO **2.12 (2.16 ff).**  
**Ergebnisgleichheit innerhalb der ersten 3 Plätze:**  
 1 Probeserie à 5 Schuss, 1 Stechserie à 5 Schuss; Fortsetzung mit je 1 Stechserie, bis Unterschied.

2.20 **50 m Pistole - (DM olympisch: Män/Jun A m) neu ab 2018 Frauen**

Jug m, Einzel nur bis LM; Jun A+B m: E+M. M bis LM Jun A+B gem., **M bei DM nur A.**  
 Män+Alt: je E + M bis DM. Sen I+II: E nicht getr., nur bis BM, können in M Alt. Damen: E nur bis BM.

2.30 **25 m Schnellfeuerpistole (Ausw. am Stand) - (DM olympisch: Män/Jun A m) neu ab 2018 Frauen**  
**Abz-Widerst ≥ 1000 g**

Jug m, Einzel nur bis BM; je 30 Schuss in 8/6 sec.; Jun A+B m: E+M. M bis LM Jun A+B gem.,  
**M bei DM nur A.** Män: E + M. Alt: E bis DM, M nur bis BM. Können in M Männerklasse starten.  
 Sen I+II: E nicht getrennt, nur bis BM, können in M der Alters- bzw. Männerklasse starten.

2.40 **25 m Pistole (Ausw. Präz.+Duell a. Stand) - (DM olymp. Frau/Jun A w) Abz-Widerst ≥ 1000 g**

**Jug m/w E + M bis DM:** 15 Präz./15 Duell. Kein Start bei Jun.  
 Jun A+B: E m/w getrennt, M männl. nur bis LM. Jun A m können in Schützen-Mannschaft.  
**Jun A w E+M bei DM olympisch**, Jun B w nur E. Jun A m bei DM nur E, M nur bis LM.  
**Herr/Alt:** E + M. **- Frau: E + M olymp. bei DM.** Sen E bis DM, I + II nur bis BM E getr., komb. M nur bis BM. Sen  
 m dürfen in Alters-M starten. DAlt: nur E bis DM. DAlt können in Dam-M starten.

2.42 25m Pistole Auflage 30 Schuss Präzision. Auflage wie Luftpistole. m und w.  
 Mannschaften Sen 1 und 3, m und w zusammen

**25 m Zentralfeuerpistole (.30-.38) - (Ausw. Präz. + Duell am Stand) Abz.-Widerst ≥ 1000 g.**

Herren+ **HerrAlt**- E bis DM, M allg. Klasse bis DM / **Kaliberbeschränkung beachten!**

2.53-2.59 **25 m Pistole/Revolver (Ausw. Präz.+Duell am Stand) Abz-Widerst ≥ 1000 g**

Waffen / Kaliber Pistolen und Revolver nach Wertungsklassen.  
 Klassen (ab Jun A m/w) **Herr/Alt Einzel bis DM, M = Allg. Klasse**, Damen nur bis BM, DAlt in Alt.  
 Rangliste Einzelwertung in allen 3 Klassen; Mannschaftswertung 3 Schützen  
 ohne Klassenunterteilung; beliebig viele Mannschaften je Verein.

Münd.-Bremsen/Zielhilfsmittel **nicht gestattet.**  
 Magazin-/Trommelkapazität mindestens 5 Patronen.  
 Lauflänge **Pistolentabelle SpO Teil 2/Seite 21:** 153 mm, bei Disziplin 2.58 = 166 mm  
 Waffengewicht <= 1500 Gramm, bei Disziplin 2.58: <= 1550 Gramm

**Wertungsklassen**

Waffe	Regel SpO	Kaliber	MIP
Pistole	<b>2.53</b>	9 mm Luger	250
	<b>2.59</b>	.45 ACP	300
Revolver	<b>2.55</b>	.357 Magnum	350
	<b>2.58</b>	.44 Magnum	450

**Munition (SPO 2.19.1)**

Handelsübliche (auch selbstgelad.) Munition, die den geforderten Mindest-Impuls (MIP) erreicht. Munitionswechsel währ. des Wettkampfes nur mit Genehmigung des Schießleiters (SL). Munition muss **waffentypisch** sein.

Munitionskontrolle

Der SL oder ein von ihm beauftragter Mitarbeiter ist berechtigt, aus dem Munitionsvorrat jedes Schützen bis 6 Patronen zur Kontrolle zu entnehmen.

Munitionsprüfung

erfolgt durch Wiegen von Geschossen u. Messung der Mündungsgeschwindigkeit von Schüssen aus der Waffe des kontr. Schützen (bis zu 3 Schüsse).

**Nichterreichen des MIP**

Erreicht keine Messung den geforderten Wert, so ist der Schütze für diesen Wettbewerb zu disqualifizieren.

**Anschlagsart (2.1.1)**

Stehend freihändig; die Waffe darf mit 2 Händen gehalten werden. Keine Stützen oder Bandagen. Es darf im Voranschlag geschossen werden.

Sicherheit

Gesetzl. Bestimmungen, Vorschriften Schieß- u. Standortung und Regeln der SpO sind einzuhalten. **Tragen von Waffen in Holstern verboten.**

**Durchführ. Vorkampf (2.19.2)**

40 Schuss, bestehend aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss;  
 4 Serien à 5 Schuss in je 150 Sekunden - Präzisionsscheibe **0.4.3.04**,  
 4 Serien à 5 Schuss in je 20 Sekunden - Duellscheibe **0.4.3.22**

Probeschießen

vor Beginn der 1. WK-Serie 150 sec 1 Serie à 5 Schuss auf Präz.-Sch. in 150 sec

Störungen

Meldet der Schütze eine Störung und der SL anerkennt diese, so darf die Serie wiederholt werden (**SPO 2.8.3**). Die Wiederholung ist **einmal** in einem 20-Schuss-DG gestattet. Anerkannte Störungen = **SpO 2.0.3.6.6.**

Wechsel der Waffe

Der Schütze muss das ges. WK-Programm mit derselben Waffe schießen. Wechsel bei Waffendefekt nur mit Erlaubnis des SL. Ohne zusätzl. Probe.

**Starterlaubnis**

**in allen vier Disziplinen möglich.**

2.60 **25 m Standardpistole (Auswertung lt. SpO am Stand) Abz-Widerst ≥ 1000 g**

**Herrenklasse:** E und M bis DM; Altersklasse E bis DM, können in M der **Herren**klasse starten.

3.10 **Flinte Trap - (DM olympisch Män, Frau, Jun A m) (Siehe 3.20 Skeet)**

3.20 **Flinte Skeet-(DM olympisch Män, Frau, Jun A m)**

Jug m/w E bis DM (Wert. in Kl. 42); Jun A+B m: E bis DM, könn. in M-Kl.10. Jun B w Wert. in Kl.42.  
**Män/Alt:** Einzel und Mannschaft. Sen I: nur Einzel, können in Altersklasse-Mannschaften starten.  
**Wettkampfprogramm: SPO 3.12.1 (Trap) + 3.14.1 (Skeet): Männer (Klassen 10,40,50,60) = 125 Scheiben, Frauen (Klassen 11,41,42) = 75 Scheiben**  
**Finale Männerklasse: Die 6 besten Schützen schießen 25 Scheiben.**

3.15 **Flinte Doppeltrap- (DM olympisch Män, Jun A m)**

**Män/Alt:** Einzel und Mannschaft. Jun: nur E nicht getrennt, können in **Männer**-Mannschaften starten.  
Dam: nur Einzel. Sen: nur Einzel, können in Mannschaften der Altersklasse starten.  
**Finale Männerklasse: Die 6 besten Schützen schießen 50 Scheiben (25 Dubletten).**

**Für alle WS-Wettbewerbe dürfen nur Schrotpatronen gemäß SPO 3.2.2ff verwendet werden!**

Scheibengeld ist vor dem Start von den Schützen am Stand zu entrichten. Schützen, die dieser Anforderung nicht nachkommen, können wegen nicht zugeteilter Scheiben an der Meisterschaft nicht teilnehmen. Startgeld verfällt.

4.10 **Laufende Scheibe 10 m**

E + M: Schüler, Jugend bis DM (Jug DM 60 Schuss); Schü A/Jug m/w nicht getr.; Jun A+B m E nicht getr., Jun B m Kl.40, Jun B w Kl.41; Dam E bis DM, M nur bis LM; Alt E bis LM, M in Sch möglich.

4.15 **Laufende Scheibe 10 m MIX**

Jun A+B E m/w alle Wertung bei 40; Dam E, **Herren** E-M bis DM; Alt E bis LM, M in Sch möglich.

5.10 **Armbrust 10 m**

Jun A+B E m/w alle Wertung bei 40; **Herr** E+M bis DM; Alt/Dam Sen1: E bis DM.

5.20 **Armbrust 30 international**

**Herr/Jun A/Alt:** E bis DM, alle anderen Klassen in Sch (10); M allg. Klasse bis DM. Sehnenlänge ≤ 608 mm (+3%), Schäftung **1.0.3.5.1**, Anschlag stehend **1.0.1.3**, Bolzen/Pfeile Ø 6 mm (Toleranz +0/-0,05 mm); mind. 3 Starter je Klasse, sonst AK, Auszeichnung mit 3 Starter AK Nadeln, darunter nur Urkunden.

5.31 **Armbrust 30 national**

**Herr/Alt/Jun A m:** E bis DM; M allg. Klasse bis DM. Armbrust wie 5.20, Sehnenlänge ≤ 608 mm (+3%), Schäftung **1.0.3.5.1**, Anschlag stehend **1.0.1.3**, Bolzen/Pfeile Ø 6 mm (Toleranz +0/-0,05 mm); mind. 3 Starter je Klasse, sonst AK, Auszeichnung mit 3 Starter AK Nadeln, darunter nur Urkunden.

6.10 **FITA im Freien Recurve Bogen** (siehe Ausschreibung)

6.15 **FITA im Freien Compound** (siehe Ausschreibung)

6.17 **FITA im Freien Blank- und Langbogen** (siehe Ausschreibung)

6.30 **Feldbogen Recurve** (siehe Ausschreibung)

6.40 **Blankbogen Feld** (siehe Ausschreibung)

6.50 **Feldbogen Compound** (siehe Ausschreibung)

6.53 **Langbogen Feld** (siehe Ausschreibung)

7.10 **Perkussionsgewehr 50 m**

Herr/Alt/Sen/Dam: Einzel. Allg. Klasse: Mannschaft. **Jun A m/w, Wertung bei Jun A m**

7.15 **Perkussionsgewehr 100 m liegend**

Allg. Klasse: Einzel, ohne Mannschaft.

7.20 **Perkussions-Dienstgewehr**

Allg. Klasse: Einzel; Mannschaft bis DM.

7.30 **Steinschlossgewehr**

Allg. Klasse: Einzel; Mannschaft nur bis LM.

7.31 **Steinschlossgewehr 100 m Liegend**

Allg. Klasse: nur Einzelwettbewerb bis DM!

7.40 **Perkussions-Revolver**

**Herr/Alt/Sen/Dam:** Einzel. Allg. Klasse: Mannschaft.

7.50 **Perkussions-Pistole**

Herr/Alt/Sen/Dam: Einzel. Allg. Klasse: Mannschaft. **Jun A m/w, Wertung bei Jun A m.**

7.60 **Steinschlosspistole**

Allg. Klasse: Einzel. Mannschaft nur bis LM.

9.... Sind Wettbewerbe für die der Kreis eine eigene Ausschreibung hat. siehe Anhang: